

Statistik informiert ...

Nr. 21/2018

26. Januar 2018

Sozialpädagogische Familienhilfe in Schleswig-Holstein 2016 Zahl der unterstützten Familien um acht Prozent gestiegen

In Schleswig-Holstein haben am Jahresende 2016 insgesamt 2 836 Familien mit 5 977 Kindern im Rahmen der Jugendhilfe Unterstützung durch sozialpädagogische Familienhilfe erhalten. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl der unterstützten Familien um fast acht Prozent, und die der dazugehörigen Kinder um elf Prozent, so das Statistikamt Nord.

42 Prozent der unterstützten Familien hatten ein Kind, 29 Prozent zwei, 15 Prozent drei und 14 Prozent vier oder mehr Kinder. Der Anteil der Familien mit Migrationshintergrund (mindestens ein Elternteil ausländischer Herkunft) lag bei 21 Prozent.

Hauptgrund für die Hilfestellung war bei 37 Prozent der Fälle die eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern (etwa Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung). Auf unzureichende Förderung, Betreuung oder Versorgung in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme) gingen 17 Prozent der Hilfen zurück. Auf eine Gefährdung des Kindeswohls (Vernachlässigung, körperliche, psychische und sexuelle Gewalt in der Familie) entfielen weitere elf Prozent.

Die sozialpädagogische Familienhilfe ist meist auf längere Zeit angelegt und erfordert regelmäßig die Mitarbeit aller Familienmitglieder. Entsprechend dauerte die Unterstützung bei den am Jahresende 2016 betreuten Familien im Durchschnitt bereits 15 Monate.

Kontakt:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Thorsten Erdmann
Telefon: 040 642831-1757
E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-3707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-9393
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200